Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin:	06.09.2016
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:50 Uhr
Ort:	in der Montanusschule, Weststr. 41, in der Mensa

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Moritz, Frank

Bürgermeister

Persian, Dietmar Bürgermeister

Mitglieder

Becker, Jürgen	
Bialowons, Andreas	
Gembler, Regine	
Kloppenburg, Jörg	
Leonhardt, Tanja	
Meine, Martin	
Rüter, Manfred	für Herrn Marc von der Neyen
Sabelek, Egbert	ab 17.05 Uhr
Thiel, Jürgen	für Frau Alexandra Kewel
Winkelmann, Andreas	

von der Verwaltung

Binder, Annette
Frauendorf, Rainer
Kirch, Michael
Waier, Kai

Sachverständige

Löwy, Jürgen
Mohr, Renate
Paradies, Claudia
Püschel, Gerd
Sträter, Claudia

Gäste

Melchers, Christian	bis 17.50 Uhr
Wimmershoff, Sylvia	bis 18.30 Uhr

Es fehlten:

Mitglieder

Kewel, Alexandra
von der Neyen, Marc

Beratende Mitglieder

Suder, Klaus-Peter Pfarrer,
evang.

Sachverständige

Bütow, Christine
Fiebig, Marianne
Klur, Christiane
Noppenberger, Stefan

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.
Insbesondere begrüßt er Frau Wimmershoff, Schulleiterin der Berufskollegs Wermelskirchen und Wipperfürth, und Herrn Melchers vom Internationalen Bund, die als Gäste in der Sitzung berichten werden.

Außerdem überreicht er einen Blumenstrauß an Frau Paradies, die zum ersten Mal als (kommissarische) Schulleiterin an der Sitzung teilnimmt.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Am Sitzungstag ist ein Antrag der Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN eingegangen, nach dem die Schloss-Stadt Hückeswagen ein bewegungsfreudiges Klettergerät auf dem Schulhof der Löwen-Grundschule aufstellen soll.
Herr Moritz stellt die Frage zur Abstimmung, ob dieser Antrag im Rahmen des TOP 6 – Löwen-Grundschule mit beraten werden kann.
Herr Kloppenburg sieht keine Dringlichkeit des Antrages und stimmt dagegen, die anderen Mitglieder des Ausschusses stimmen dafür, so dass eine Erweiterung der Tagesordnung beschlossen ist.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Besichtigung der Montanusschule	**FB II/3050/2016**
2	Fragestunde für Einwohner	
3	Bericht der Verwaltung	**FB II/3041/2016**
4	Vorstellung Internationaler Bund als Träger der OGS	**FB II/3044/2016**
5	Auflösung des Zweckverbandes für das Berufskolleg Bergisch Land	**FB II/3034/2016**
6	Löwen-Grundschule - Sachstandsbericht und Antrag der Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN zur Aufstellung eines Klettergerätes auf dem Schulhof der Löwen-Grundschule	**FB II/3042/2016**
7	Gebäudeplanung Schulen - Sachstandsbericht	**FB II/3043/2016**
8	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

1 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Besichtigung der Montanusschule
Vorlage: FB II/3050/2016

Herr Püschel begrüßt die Mitglieder des Ausschusses in der Montanusschule und zeigt einige Bereiche der Schule, darunter den Ganztagsbereich, die Berufsvorbereitung, den Verwaltungstrakt und die Sporthalle.
Die Montanusschule macht auf die Ausschussmitglieder baulich und ausstattungsmäßig einen guten Eindruck. Dies wird durch Herrn Püschel ausdrücklich bestätigt. Er ist mit der Ausstattung und Unterstützung durch die Stadtverwaltung sehr zufrieden.

zu 2 Fragestunde für Einwohner

Es erfolgen keine Fragen.

zu 3 Bericht der Verwaltung
Vorlage: FB II/3041/2016

Der Zaun am Sportplatz ist mittlerweile fertiggestellt.
Herr Kloppenburg fragt an, ob ein Schild aufgehängt wird, das auf die geänderten Öffnungszeiten hinweist.
Nach Aussage von Herrn Löwy ist das in Planung.

zu 4 Vorstellung Internationaler Bund als Träger der OGS
Vorlage: FB II/3044/2016

Herr Melchers stellt sich und die Einrichtung Internationaler Bund vor. Insgesamt hat der Internationale Bund ca. 1.600 Mitarbeiter in NRW sowie ca. 15.000 bundesweit und arbeitet in verschiedenen Bereichen der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit.
Er stellt eine „Konzeption für die Offene Ganztagsschule im Primarbereich der IB West gGmbH“ zur Verfügung, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

In Hückeswagen ist der Betrieb der OGS mit jeweils drei Gruppen an beiden Grundschulen zum Schuljahresbeginn gestartet. Der Start ist nicht ohne Schwierigkeiten verlaufen, zurzeit gibt es noch zu regelnde personelle und organisatorische Probleme.
In der Grundschule Wiehagen fehlt noch eine Gruppenleitung, deren Stelle bereits seit April ausgeschrieben ist.

Die Teams treffen sich regelmäßig zu Dienstbesprechungen, in denen auftretende Probleme geklärt werden sollen.

In der Löwen-Grundschule findet am 15.9. ein Elterninfoabend statt.
Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit dem städtischen Sozialamt und dem Jobcenter, vor allem bei der Bezahlung von Essensgeld für die Kinder.

Herr Sabelek erkundigt sich, ob der IB Mindestlohn an die Mitarbeiter/innen zahlt und wie in den OGSsen das Mittagessen zubereitet wird.

Herr Melchers versichert, dass die Mitarbeiter besser bezahlt werden, als es der Mindestlohn verlangt.
Das Essen wird in beiden Schule von der Firma Draut Foods GmbH geliefert, die vorher bereits in Wiehagen tätig war. Die frische Küche in der Löwen-Grundschule lässt sich aus seiner Sicht nicht wirtschaftlich betreiben.

Beschluss:
Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 Auflösung des Zweckverbandes für das Berufskolleg Bergisch Land
Vorlage: FB II/3034/2016

Herr Meine erklärt sich als befangen für die Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes und nimmt an beidem nicht teil.

Herr Persian erläutert den Werdegang und die Ursache zur bevorstehenden Fusion der Berufskollegs in Wermelskirchen und Wipperfürth, der die Auflösung des Zweckverbands vorausgehen muss.
Die Zweckverbandsversammlung hat den Beschluss am 5.9.2016 gefasst. Dieser muss durch die Verbandsmitglieder bestätigt werden.
Letztendlich ist diese Entscheidung aber der einzige Weg, um für die Schülerinnen und Schüler einen Standort in der Nähe zu erhalten.

Herr Becker fragt nach der Entwicklung der Schülerzahlen.
Die Anzahl der Hückeswagener Schüler ist in den letzten Jahren von ca. 180 auf 75 zurückgegangen.
Frau Wimmershoff erklärt, dass laut dem Schulentwicklungsplan des Oberbergischen Kreises ein Rückgang von insgesamt 30 % in 10 Jahren zu verzeichnen ist.
Ein Grund sei neben dem Geburtenrückgang auch der verstärkte Drang zu den Gymnasien.

Auf Anfrage von Herrn Löwy berichtet Frau Wimmershoff, dass der Schülerspezialverkehr (Schulbusse) genauso fortgeführt werden soll, wie bisher. Dies ist aus emotionalen Gründen wichtig und günstiger, als jedem ein Schüler-Ticket zu stellen.

Nach dem einstimmigen Beschluss zeigt Frau Wimmershoff eine Präsentation, in der das Angebot der Berufskollegs Wermelskirchen und Wipperfürth im Vergleich dargestellt wird. Außerdem erläutert sie, in welchen Bereichen in den letzten beiden Jahren schon eine Angleichung erfolgt ist und was noch zu tun bleibt.

Herr Sabelek fragt, was aus den bisherigen Schülern der Internationalen Förderklassen geworden ist.
Frau Wimmershoff berichtet, dass ein Teil bereits in Regelklassen eingegliedert werden konnte, ein anderer Teil bleibt noch in den Förderklassen, weil die Sprachkenntnisse noch nicht ausreichend sind.
Auch die Eingliederung in Lehrstellen ist in vielen Fällen problematisch oder unmöglich, weil die Sprachkenntnisse für die theoretischen Anforderungen nicht genügen, auch wenn die praktischen Fähigkeiten gut sind.

Beschluss:
Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt:

dem Auflösungsbeschluss des Berufsschulzweckverbandes vom 5.9.2016 zur Auflösung des Berufsschulzweckverbandes mit Ablauf des 31.01.2017 vorbehaltlich des Beschlusses der Fusion des Berufskollegs Wipperfürth mit dem Berufskolleg Bergisch Land durch die Kreistage des Oberbergischen Kreises und des Rheinisch-Bergischen Kreises sowie der Genehmigung dieser Fusion durch die Bezirksregierung Köln zum 01.02.2017 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig bei einer Befangenheit

zu 6 Löwen-Grundschule - Sachstandsbericht
und
Antrag der Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN zur Aufstellung eines Klettergerätes auf dem Schulhof der Löwen-Grundschule
Vorlage: FB II/3042/2016

Herr Frauendorf berichtet, dass die zur Sicherung des Brandschutzes geplanten Arbeiten weitestgehend in den Sommerferien erledigt werden konnten. Zurzeit werden noch Restarbeiten durchgeführt, die den Schulbetrieb nicht stören. Entgegen der ersten Schätzung konnten die Maßnahmen mit ca. 250.000 € anstelle von 600.000 € durchgeführt werden.

Er weist noch einmal darauf hin, dass die vorliegende Genehmigung nur eine vorübergehende Nutzung bis Dezember 2021 vorsieht.

Herr Sabelek erläutert den **Antrag der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen**, der als Anlage beigefügt ist.
Er schlägt zur Finanzierung des zusätzlichen Klettergerätes vor, einen Teil der eingesparten Baukosten zu verwenden, außerdem würde sich auch der Förderverein beteiligen.

Frau Sträter ist diese Planung bisher nicht bekannt. Auch der Verwaltung war es noch nicht möglich, eine Prüfung zur Machbarkeit durchzuführen.

Herr Frauendorf nimmt für das Gebäudemanagement Stellung zu dem Vorschlag und gibt zu bedenken, dass die Schulhoffläche relativ klein ist und ein

weiteres Gerät die Fläche zur freien Bewegung weiter einschränken würde. Allerdings soll durch das Gerät ja eine andere Art der Bewegung ermöglicht werden.
Weiterhin entstehen nicht nur Kosten für den sichtbaren Teil des Klettergerätes, sondern man muss ungefähr mit Kosten in der gleichen Höhe für das Fundament und die sonstigen Arbeiten rechnen. Dieser Teil wäre bei Verlagerung des Gerätes verloren.
Außerdem entstehen Folgekosten für die Wartung.

Herr Moritz sieht keine Dringlichkeit für einen Beschluss. Er schlägt jedoch vor, die Verwaltung mit der Prüfung der Machbarkeit des Vorschlages zu beauftragen und mit allen Beteiligten – insbesondere der Schulleitung – zu besprechen.
Dem stimmen die Ausschussmitglieder bei einer Enthaltung zu.

Beschluss:
Die Verwaltung der Schloss-Stadt Hückeswagen wird beauftragt, zu prüfen, ob auf dem Schulhof der Löwen-Grundschule ein weiteres Klettergerät aufgestellt werden kann und in der nächsten Sitzung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig bei einer Enthaltung

zu 7 Gebäudeplanung Schulen - Sachstandsbericht
Vorlage: FB II/3043/2016

Herr Frauendorf berichtet, dass zur Klärung grundsätzlicher Fragen Gespräche mit Fachingenieuren aufgenommen worden sind. Diese sollen bis zum Jahresende Ergebnisse zum Beispiel zur Statik des Montanusschul-Gebäudes und zur Bodenbeschaffenheit liefern.

Herr Kirch informiert, dass nach dem Altstadtfest ein Arbeitskreis aus Verwaltung, Schulleitung und Herrn Paul vom Planungsbüro Zacharias zusammenkommt, um über pädagogische und bautechnische Fragen zu beraten, die bei der Planung berücksichtigt werden müssen.

Wenn Ergebnisse vorliegen, kann zum Jahresende oder Anfang 2017 eine Sondersitzung des Schulausschusses stattfinden.
Die Planungen befinden sich zurzeit im vom Büro Zacharias erstellten Zeitplan.

Beschluss:
Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 8 Mitteilungen und Anfragen

Herr Persian teilt mit, dass in einer gemeinsamen Sitzung von Fraktionsvorsitzenden und Verwaltungsmitarbeitern aus Hückeswagen und Wipperfürth der Auftrag erteilt wurde, eine Umfrage zu den Stadtbibliotheken durchzuführen

Es handelt sich in erster Linie um eine Online-Befragung, in der die Bürgerinnen und Bürger zu ihren Wünschen und Erwartungen an eine Stadtbibliothek der Zukunft befragt werden sollen.
Um möglichst vielen die Beantwortung der Fragen zu ermöglichen, gibt es auch Fragebögen in Papierform.
Weitere Details werden Ende September in einem Pressetermin mitgeteilt.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen oder Anträge vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.09.2016

Frank Moritz	Annette Binder Schriftführerin

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.